

PFARRBLATT GÖFIS

# LUCIUS



2. Adventssonntag mit unserer Pfarrband

Dezember 2023 -  
Jänner 2024  
Nr. 422



Sternsingen 2024 –  
Zum 70. Mal vom Frieden singen  
und den Segen bringen!

## INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrvikar Gerold .....	3
Unsere neue Pfarrband .....	4
Umgestaltung Carl-Lampert-Gedenkstätte .....	5
Wir laden ein .....	6, 7, 8
Gottesdienste und Termine .....	9
Wir laden ein .....	10
Projekt „Esperança“ .....	11
Informationen .....	12, 13
Sponsoren .....	14
Sakramente und Gedenken .....	15
Schön war's .....	16

## WIR SIND FÜR SIE DA

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung



Vom 27. Dezember 2023 bis 7. Jänner 2024 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

### Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

### Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

**Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

**Redaktionsteam:** Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Josef Fersterer, Andreas Haller, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

**Grafische Gestaltung:** Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

**Druck:** Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

**Auflage:** 1.300 Stück

**Kontonummer der Pfarre:** AT39 3742 2000 0781 5012,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt usw.)!

**Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche:** AT90 3742 2000 0783 7180

**WhatsApp-Kanal anmelden:** Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon: + 43 676 / 832 408 877

**Fotonachweis:** Andreas Haller, Bruder und Schwester in Not, bugo Bücherei Göfis, Canva, Carl Lampert Forum, Flickr, Gemeinde Göfis, Katholische Kirche Vorarlberg, Pe. Adilson Selch, Pexels, Pfarre Göfis, Pfarrvikar Gerold Reichart, pixabay, Richard Sonderegger, Eva Stocker, Unsplash

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate Februar / März 2024 ist am 4. Jänner 2024.**

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



## Wachsam und achtsam sein

Die technischen Möglichkeiten zur Nutzung der Medien sind enorm. Via Satellit erhalten wir rund um die Uhr Nachrichten von überall her. Auch unsere Kommunikation hat sich stark verändert: Wir sind – bis auf ein paar blinde Flecken – überall erreichbar. Senderanlagen und Handymasten ermöglichen eine neue Erreichbarkeit.



Den technischen Leistungen stehen auch Gefahren gegenüber. Wir werden mit Infos aus dem Web überhäuft und können schwerer unterscheiden zwischen wahr und falsch.

Das biblische Wort: „Seid wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt“ (Mk 24,42) möchte ich auf drei Bereiche anwenden:

### 1. Wachsam sein im Umgang mit den Medien

Ich frage mich: Was sollte ich lieber „draußen“ lassen, damit

es mich nicht negativ beeinflusst? Zum Beispiel meide ich eine Kriegsberichterstattung vor dem Schlafengehen. Doch, was möchte ich einlassen, damit es mich weiter prägt?

### 2. Achtsam mit den Mitmenschen

Wer achtsam ist, kann sich leichter in eine andere Person einfühlen. Man wird aufmerksam und fragt: Wie geht es der Partnerin/dem Partner? Was wünscht sie bzw. er? Was braucht mein Arbeitskollege? Wie ist es einem Fremden bei uns zumute und wie kann ihm/ihr geholfen werden? Wer sich echt einfühlen kann, wird sich meistens richtig verhalten.

### 3. Achtsam für Gott

Wenn ich innehalte und zur Ruhe komme, mache ich mich für Gott bereit. Ich möchte einladend sein, wie die geschmückte Haustüre es zeigt.



Das Gedicht von Christiane Becker passt dazu:

Lass ihn herein, meine Seele,  
deinen Herrn.  
Heiß ihn willkommen  
in allem, was dich ausmacht.  
Lass ihn Platz nehmen  
in jeder unruhigen Ecke.  
Gib ihm zu essen  
von deinem Lebenshunger.  
Sei ihm nahe,  
denn er ist schon da.  
Meine Seele,  
mach auf,  
schnell,  
er klopft!

Lasst uns in den verschiedenen Lebensbereichen wachsam und achtsam durch den Advent gehen und freudig die Menschwerdung Gottes in unserer Welt erwarten! Die Gottesdienste und die Veranstaltungen der Pfarre sind dazu eine gute Gelegenheit.

Es grüßt euch

*Gerold Reichart*



## Poppige Klänge in der Kirche



**Die neu gegründete Pfarrband bringt nicht nur frischen Wind in die Gölfner Kirche, sondern fördert auch junge Musiktalente. Am 2. Adventsonntag, dem 10. Dezember 2023, haben Kirchenbesucher die nächste Gelegenheit, die vierköpfige Musikgruppe live bei der Familienmessfeier um 9.30 Uhr zu erleben.**

Pink, Dido und Christina Stürmer: Die Auswahl an Künstlerinnen, deren Lieder in den letzten beiden Familienmessen gespielt wurden, könnte ebenso gut von einem Radiosender wie Ö3 kommen. Dies ist das Werk von vier engagierten Gölfnerinnen und Gölfnern, die mit zeitgenössischer Popmusik in erster Linie jüngere Gottesdienstbesucher ansprechen möchten.

Die Pfarrband, die derzeit noch keinen Namen hat, zeichnet sich durch ihre bunte Besetzung aus: Die 15-jährige **Lena Hauser** beeindruckt mit ihrer Stimme, die sie in vier Jahren Gesangsunterricht geschult hat. Am Piano sitzt **Emily Sinclair**, 14 Jahre alt, die mit ihrem Klavierspiel maßgeblich zum tollen Sound

der Band beiträgt. Auch sie kann bereits auf mehrere Jahre Klavierunterricht zurückblicken. Der jüngste Musiker in der Gruppe ist **Ferdinand Lampert**, ein erst zehnjähriges Talent, das am Schlagzeug mit bemerkenswertem Rhythmusgefühl überzeugt. **Benedikt Entner**, 33 Jahre alt, begeistert mit seiner E-Gitarre, die er bereits seit seiner Kindheit spielt.

### Emotionen auslösen

Die Idee, eine Pfarrband zu gründen, entstand im Frühjahr, als Benedikt und Lena gemeinsam am Ostermontag bei einem Gottesdienst mit akustischer Gitarre und Gesang auftraten. Die positive Resonanz der Pfarrgemeinde inspirierte sie dazu, eine "richtige" Musikgruppe ins Leben zu rufen. Die Band hatte von Anfang an eine klare Vision: poppige Klänge in die Kirche zu bringen.

"Ich habe in Wien erlebt, wie moderne Musik in der Kirche effektiv eingesetzt werden kann", erzählt Benedikt. In Gölfis sollen jedoch nicht die in den USA beliebten Lobpreis- bzw. Worship-Lieder erklingen. Die Band wagt sich vielmehr an

moderne Interpretationen von klassischen Kirchenliedern sowie an bekannte Pop-Songs, die thematisch zur jeweiligen Messe passen. "Unser Ziel ist es, bei den Menschen Freude und Emotionen auszulösen, wenn sie in die Kirche gehen. Gleichzeitig möchten wir mit diesem Bandprojekt die jüngere Generation fördern und Musiktalente die Möglichkeit bieten, wertvolle Erfahrungen bei Auftritten zu sammeln", erklärt Benedikt. Die Begeisterung der Gottesdienstbesucher bei den bisherigen Auftritten war spürbar, und vor allem Pfarrer Georg begrüßt die musikalische Bereicherung bei den Messfeiern. Übrigens, die Musikgruppe steht natürlich offen für neue Mitglieder. "Wenn jemand gerne singt oder ein Instrument wie Bass oder Saxophon spielt, dann kann man sich gerne bei uns melden", so die Pfarrband.

Man darf also gespannt sein, wie sich die Pfarrband in den nächsten Monaten weiterentwickelt.

Andreas Haller,  
Kommunikations-Team

# Umgestaltung der Carl-Lampert-Gedenkstätte

## Auf dem Weg mit Carl Lampert

Seitens der Pfarre Göfis, dem Freundeskreis Carl Lampert und der Diözese Feldkirch manifestierte sich das Ansinnen, die Gedenkstätte von Carl Lampert zu einem Carl-Lampert-Gedächtnisort umzugestalten, der gleichermaßen als Werktagskapelle genutzt werden kann. Das Carl-Lampert-Forum wurde beauftragt, die vielfältigen Bedürfnisse zu einen, um einen Gedenkort zu schaffen. Ende Oktober 2023 wurde der in zahlreichen Vorgesprächen entstandene Entwurf von den pfarrlichen Gremien mit breitem Konsens aufgenommen.

„Diözesanbaumeister Herbert Berchtold und Künstler Martin Caldonazzi schufen nicht nur eine Gedenkstätte, sondern einen Gedenkweg, auf dem man den seligen Carl Lampert nachspüren, Kraft für die eigene Lebenssituation finden sowie Andacht feiern kann. Gleichzeitig ist es möglich, einen Werktagsgottesdienst zu zelebrieren“, freut sich Pfarrer Varghese Georg Thaniyath.



Ein zentrales Element der geplanten Gedenkstätte ist das Kunstwerk von Valentin Oman, der ein Künstler und zugleich ein Menschenforscher ist. Der Mensch in all seinen Facetten steht im Mittelpunkt seines Werks. Das Triptychon Kunstwerk stammt aus dem Zyklus „Ecce Homo“ – Seht her, was für ein Mensch!

„Valentin Omans Menschendarstellungen sind vielschichtig, übereinander geformt und mehrdeutig. Oman lässt Unschärfen nicht nur zu, er strebt sie an. Er lässt Raum für den Betrachter. Und in diesem Raum ist Carl Lampert spürbar. Wir begeben uns auf Spurensuche und finden Carl Lampert auf den verschiedensten Arten und Weisen in der Gedenkstätte“, spricht sich Diözesanbaumeister Herbert Berchtold für diesen Entwurf aus. Unterstützung erfährt Berchtold durch den kongenialen Partner Martin Caldonazzi. Caldonazzi hatte den Auftrag, das Leben Carl Lamperts grafisch aufzubereiten. Entstanden ist ein Rundweg, der mit verschiedenen Wahrnehmungsebenen erlebbar ist. Die Lebensstationen des seligen Carl Lampert werden künstlerisch umgesetzt und tiefgehend interpretiert. „Ich mische meine Farben selbst. In der Gedenkstätte geben Bergkristallpigmente das Geheimnis um Carl Lampert erst allmählich frei.

Das die Kirchenarchitektur bestimmende Element ‘Licht‘ wird eine große Rolle spielen“, gibt sich Caldonazzi hintergründig. Herzstück ist der Gedenkschrein, der zentral an den Gedächtnisort gerückt wird. Um ihn verläuft der Weg, der sich mit Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft verschränkt und an dem man Gebet, Andacht und Fürbitte sprechen kann.

Bischofsvikar Rudl Bischof setzte sich mit Official Dr. Walter Juen mit der Ikonografie auseinander und war an diesem Abend anwesend: „Im Unterschied zu den althergebrachten Gedächtnisorten, an denen der Betende ein Gebet vor einem einzelnen Schrein oder einem Bildnis hält, lässt sich der Gläubige hier auf etwas ein. Er begibt sich im Gehen auf Spurensuche Carl Lamperts. Der Betende bleibt nicht im Leid stehen, sondern nimmt die Kraft, die Carl Lampert erfuhr, auf, um sie für seine Lebenssituation zu nutzen.“

## Einladung zum Informationsabend

Im Beisein von Bischofsvikar Rudl Bischof, Diözesanbaumeister Herbert Berchtold und Künstler Martin Caldonazzi wird am **Mittwoch, dem 13. Dezember 2023 um 18.30 Uhr**, das Projekt im Carl-Lampert-Saal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Carl-Lampert-Forum steht aber auch früher für Rückfragen oder einer Einzelpräsentation zur Verfügung: Telefon: 0676 / 832403115 oder E-Mail: [forum@carl-lampert.at](mailto:forum@carl-lampert.at)

Elisabeth Heidinger, Geschäftsführerin  
Carl-Lampert-Forum

## Adventfenster

Bei nebenstehenden Fensterpaten ist vom jeweiligen Datum bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner 2024 von 17.00 bis 22.00 Uhr ein Adventfenster beleuchtet. Wir laden zu einem gemütlichen Abendspaziergang zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Fr	01.	Andrea und Sebastian Huber	Dums 7
Sa	02.	Dagmar und Erwin Malin	Schmittenweg 17
So	03.	Margit und Peter Tschüscher	Brunnenwald 6
Mo	04.	Tausendschön Kosmetik Heike Müller	Büttels 17
Di	05.	Volksschule Kirchdorf	Schulgasse 5
Mi	06.	Astrid und Joachim Wiederin	Mahdweg 2b
Do	07.	Ingrid Petschenig	Kustergasse 6a
Fr	08.	Nadine Breuss und Bernhard Lampert	Walgaustraße 47b
Sa	09.	Bianca und Patrick Schneider	Brunnenwald 1
So	10.	Isolde und Ernst Schmid	Breitenweg 2
Mo	11.	Jacqueline und Wolfgang Stark	Köhrstraße 23b
Di	12.	Selina und Roman Madlener	Sandbühel 5
Mi	13.	Simone Gassner und Christian Gantner	Boxler 14
Do	14.	Claudia und Andreas Hueber	Pofelweg 3
Fr	15.	Andrea und Helmut Engler	Brunnenwald 3
Sa	16.	Elke und Ewald Mähr	Ecktannenstraße 15
So	17.	Tanja und Michael Handle	Hinteregg 1
Mo	18.	Mary und Erich Breuss	Dums 2b
Di	19.	Christine Waltner	Kirchweg 8
Mi	20.	Volksschule Agasella	Agasella 11
Do	21.	Haarkosmetik Carmen Gassner-Pirolt	Kirchstraße 4
Fr	22.	Andrea und Markus Längle	Tufers 2
Sa	23.	Annelies und Manfred Schär, Luziahof	Runggels 15
So	24.	Pfarrhaus	Kirchstraße 5

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Adventfensteraktion mitmachen!

Margit Tschüscher

## Patrozinium

Am **Sonntag, dem 3. Dezember 2023 um 9.30 Uhr** feiert die Pfarre Göfis wieder ihr Patrozinium am Gedenktag des hl. Luzius und wie jedes Jahr feiert sie das mit festlicher Musik.

Heuer wird der Kirchenchor Göfis die *Missa brevis* in C-Dur (KV 220) von Wolfgang Amadeus Mozart aufführen. Diese Messe ist besser bekannt unter ihrem Beinamen *Spatzenmesse*. Dieser Beiname begründet sich

auf die charakteristische Vorschlagsfigur im Violinpart des *Pleni sunt coeli* (*Sanctus*) bzw. *Hosanna* (*Benedictus*). Als weiteres Highlight wird die *Marienmotette Alma dei creatoris* (KV 277) zum Erklingen gebracht, die ebenfalls aus der Feder Mozarts stammt. Zum fulminanten Auszug mit Pauken und Trompeten erklingt das von Georg Friedrich Händel komponierte *Halleluja Amen* aus seinem Oratorium *Judas Maccabaeus*. Als Solisten konnten Angelika Kopf-Lebar (Sopran), Sarah Haller (Alt), Walter Ess (Tenor) und Lukas Ess (Bass) gewonnen werden. Die Gesamtleitung hat Andreas Lampert.



Die Sammlung an diesem Sonntag kommt unserem Kirchenchor St. Luzius zugute.

Andreas Lampert, Chorleiter des Kirchenchores St. Luzius



## Krömlemarkt

Am **Freitag, dem 1. Dezember 2023**, findet von **9.30 bis 12.30 Uhr** im Carl-Lampert-Saal unser jährlicher Krömlemarkt statt. Neben den Advent- und Türkränzen können auch die beliebten Göfner Krömle erworben werden. Ebenfalls haben wir einen kleinen Handarbeitsbasar hergerichtet. Sämtliche Einnahmen kommen unseren sozialen Projekten zugute.

AK Mission-Solidarität



## Kinderweihnacht

**Gott mischt sich unter uns Menschen!**

**In der Advent- und Weihnachtszeit laden wir ein, sich im bugo-Garten und in unserer Kirche auf unterschiedliche Weise von Weihnachten berühren zu lassen. Wir erinnern uns, dass Gott Mensch geworden ist. Wir sind nie allein, Gott ist immer bei uns.**

Am **24. Dezember 2023** bieten wir im bugo-Garten von **14.00 bis 16.30 Uhr** weihnachtliche Stationen zum Vorbeigehen, Staunen und zum etwas Mitnehmen an. Um 15.00 Uhr feiern wir in der Kirche die Kinderweihnacht. Das Friedenslicht aus Bethlehem steht in der Kirche zur Abholung bereit. Bitte bringt dafür eine Laterne mit! Zusätzlich kann bereits während der Adventzeit im Garten des bugo ein Weg zur Krippe gegangen werden. Wir freuen uns, mit ganz vielen Menschen, von Klein bis Groß, beginnend in der Adventzeit und besonders am 24. De-



zember Weihnachten zu erleben und zu feiern. Alle sind herzlich willkommen!

Josef Fersterer

## Roratefeiern

Wir feiern am **Dienstag, dem 5., 12. und 19. Dezember 2023**, jeweils um **6.00 Uhr Rorate in der Sebastianskapelle**.

Am Dienstag, dem 12. Dezember 2023, singt der Kirchenchor bei der Roratefeier und anschließend sind alle zu einem gemeinsamen Frühstück im Carl-Lampert-Saal eingeladen.



## Mit Gott ins neue Jahr

**Am 20. Jänner 2023 um 17.00 Uhr** werden wir unseren KinderKirche-Weg ins neue Jahr beginnen. Wir gestalten miteinander in der Pfarrkirche eine bunte Feier mit Bewegung, Singen und Beten. Alle Kinder und ihre Begleiter\*innen sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf euch!  
Hinweis: Der KinderKirche-Termin im Dezember entfällt!



Andrea Längle,  
für die KinderKirche

## Endlich wieder: Unser Mitarbeiter\*innen – Dankfest!



Als Dankeschön für das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarre und zur Einstimmung auf das neue Jahr möchten wir alle Mitarbeitenden und Interessierten herzlich zu unserem Mitarbeiter\*innen-Dankfest und gleichzeitig als Neujahrsempfang am **13. Jänner 2024** einladen. Wir beginnen mit einer **Dankfeier um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche** und setzen im Carl-Lampert-Saal mit einem diözesanen Impuls zum „Stärkenkompass“ fort. Im Anschluss geben wir mit Fotos einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Mit einem Ausblick auf Aktivitäten

im kommenden Jahr schließen wir den inhaltlichen Teil ab und laden zu einem feinen gemeinsamen Essen ein. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro bis zum 18. Dezember 2023 und freuen uns auf einen gemütlichen Abend!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath mit dem PGR

## Besinnliche Feierstunde

Gemeinsam mit dem Kulturverein Göfis lädt der Gölfner 4-Xang am **Freitag, dem 8. Dezember 2023**, wieder zur traditionellen besinnlichen Feierstunde **um 18.00 Uhr in die Pfarrkirche Göfis** ein. Wie gewohnt werden zwei Instrumentalensembles, ein Frauenquartett und der Gölfner 4-Xang eine Stunde Ruhe in der hektischen vorweihnachtlichen Zeit anbieten. Für verbindende Texte wird wieder Thomas Matt sorgen.



Genießt eine Stunde Besinnung und Ruhe!

Martin Terzer



Alle angegebenen Termine sind vorbehalten. Änderungen sind auf unserer Homepage:  
www.pfarre-goefis.at unter "Kalender" sowie im Kircheneingang ersichtlich!

Dezember 2023			Jänner 2024		
FR 01.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmessfeier	8.30 Uhr 9.00 Uhr	MO 01.	<b>Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr</b> Messfeier zum Jahresbeginn	9.30 Uhr
SA 02.			DI 02.		
SO 03.	<b>Patrozinium und 1. Adventsonntag</b> Festmesse und Adventkranzsegnung mit dem Kirchenchor, Sammlung für den Kirchenchor	9.30 Uhr	MI 03.		
MO 04.			DO 04.		
DI 05.	Rorate in der Sebastianskapelle Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	6.00 Uhr 8.15 Uhr	FR 05.	Gebet für unsere Kranken Heilungsmessfeier	8.30 Uhr 9.00 Uhr
MI 06.			SA 06.	<b>Hochfest Erscheinung des Herrn</b> Festmesse mit dem Kirchenchor, Sammlung für die missio - für Priester aus allen Völkern	9.30 Uhr
DO 07.			SO 07.	<b>Taufe des Herrn</b> Sonntagsmessfeier, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr
FR 08.	<b>Hochfest Maria Empfängnis</b> Festmesse Besinnliche Feierstunde	9.30 Uhr 18.00 Uhr	MO 08.		
SA 09.			DI 09.	Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung	8.15 Uhr
SO 10.	<b>2. Adventsonntag</b> Familienmessfeier mit der Pfarrband Tauffeier	9.30 Uhr 14.00 Uhr	MI 10.		
MO 11.			DO 11.		
DI 12.	Rorate in der Sebastianskapelle mit dem Kirchenchor, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	6.00 Uhr	FR 12.	Die Messfeier um 9.00 Uhr entfällt.	
MI 13.			SA 13.	Dankfeier für alle Mitarbeiter*innen unserer Pfarre, anschließend Empfang im Carl-Lampert-Saal	18.30 Uhr
DO 14.			SO 14.	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
FR 15.	Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	9.00 Uhr	MO 15.		
SA 16.			DI 16.		
SO 17.	<b>3. Adventsonntag (Gaudete)</b> Wortgottesfeier, Sammlung für Bruder und Schwester in Not Umkehr- und Versöhnungsfeier	9.30 Uhr 19.00 Uhr	MI 17.		
MO 18.			DO 18.		
DI 19.	Rorate in der Sebastianskapelle	6.00 Uhr	FR 19.	Zunftmessfeier der Handwerker und Gewerbetreibenden Göfis-Frastanz Messfeier von Frauen gestaltet, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal	8.00 Uhr 9.00 Uhr
MI 20.			SA 20.	KinderKirche Vorabendmessfeier zum Sonntag	17.00 Uhr 19.00 Uhr
DO 21.			SO 21.	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> keine Sonntagsmessfeier aufgrund der Regelung zum Urlaub von Pfarrer Georg	
FR 22.	Messfeier	9.00 Uhr	MO 22.		
SA 23.			DI 23.		
SO 24.	<b>4. Adventsonntag</b> Sonntagsmessfeier Kinderweihnacht <b>Heiliger Abend</b> musikalische Einstimmung Weihnachtsmette mit dem Chöre	9.30 Uhr 15.00 Uhr 22.00 Uhr 22.30 Uhr	MI 24.		
MO 25.	<b>Christtag - Geburt des Herrn</b> Festmesse mit dem Kirchenchor	9.30 Uhr	DO 25.		
DI 26.	<b>Stephanus</b> Festmesse	9.30 Uhr	FR 26.	Die Messfeier um 9.00 Uhr entfällt.	
MI 27.	Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr	SA 27.		
DO 28.			SO 28.	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> Sonntagsmessfeier	9.30 Uhr
FR 29.	Messfeier		MO 29.		
SA 30.			DI 30.		
SO 31.	<b>Fest der Heiligen Familie, Silvester</b> Sonntagsmessfeier mit Jahresdank	9.30 Uhr	MI 31.	Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre	19.00 Uhr

## Flucht vor dem Krieg



**Mittwoch, 31. Jänner 2024  
um 20.00 Uhr im Carl-Lampert-Saal in Göfis**

Im Carl-Lampert-Forum sind aus einer Veranstaltungswoche längst Wochen geworden und dauern nun bis weit in das

nächste Jahr hinein. Die Themen sind aktueller denn je und Mut und die Liebe zum Menschen gefragt denn je. In einer Kooperationsveranstaltung mit der bugo Bücherei Göfis, dem Freundeskreis Carl Lampert und dem Carl-Lampert-Forum wird im Jänner 2024 jener mutigen Menschen gedacht, die sich widersetzen, andere zu töten. Anders zu sein, die Tötung anderer zu verweigern, sich der Wehrmacht zu widersetzen, wurde im Nationalsozialismus mit dem Tod bestraft. Es gab sie aber: Menschen, die nicht im Gleichschritt marschierten und Befehle verweigerten. Dr. Rudolf Bilgeri war einer von ihnen und er schrieb seine Erfahrungen in seinem Tagebuch nieder. Die Historiker Peter Pirker und Ingrid Böhler

haben seine Aufzeichnungen nun als Buch herausgegeben. An diesem Abend lassen sie uns einen Blick auf Dr. Rudolf Bilgeri werfen, aber auch auf die vielen anderen, die nicht im Gleichschritt marschierten und sich der Wehrmacht widersetzen.

Übrigens: Hast du weiteres Interesse an Carl-Lampert-Veranstaltungen oder möchtest du Näheres zu ihm erfahren? Das Carl-Lampert-Forum bietet ganz neu einen WhatsApp-Kanal an: <https://whatsapp.com/channel/0029Va8nlgr8VotpnDg9zcoB> oder schreib uns unter [forum@carl-lampert.at](mailto:forum@carl-lampert.at), damit wir dir den Einladungslink schicken können.

Elisabeth Heidinger,  
Geschäftsführerin Carl-Lampert-Forum

## Betet bitte mit!

Herr, du bist das Licht, das in die Welt kommen will. In mir aber ist es oft finster, weil Angst und Zweifel, Hoffnungslosigkeit, Unfriede und Lieblosigkeit dein Licht verdunkeln.



So bitten wir für ...

- die Lasttragenden um Kraft, die ihnen weiterhilft.
- die Deprimierten um das Wort, das ihnen weiterhilft.
- die Kranken um Heilung und Genesung.
- die Sterbenden um Hilfe und Erlösung.
- die Hungernden um das tägliche Brot zum Überleben.
- die Arbeitslosen um Anstellung und Würde.
- die Gefangenen um Menschenrecht und Freiheit.
- die Flüchtlinge um Asyl in Sicherheit.
- die Kinder und Jugendlichen um eine Zukunft ohne Waffen.
- ein Leben ohne Angst.

### Friedensgebet eines Jugendlichen

Es ist oft schwer, noch an Frieden zu glauben, denn man erlebt viele Misserfolge. Es gibt Rückschläge bei Friedensverhandlungen, Waffenstillstände werden nicht

eingehalten und immer wieder entstehen neue Konflikte, die mit Waffengewalt ausgetragen werden.

Auch persönlich erfährt man solche Rückschläge. Es gelingt oft nur schwer, sich selbst zu beherrschen und Streitereien gewaltlos zu lösen.

Herr, der Weg zum Frieden ist ein mühsamer und unbequemer Weg, ein Weg der kleinen Schritte, der oft aussichtslos scheint. Hilf uns, die Hoffnung auf Frieden nie aufzugeben, dass andere Zeit wird!

In diesem Sinne wünschen wir einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass das Jahr 2024 ein Jahr des Friedens wird!

Danke fürs Mitbeten!

Bernadette Koch,  
für das Gebetsapostolat

## Projekt „Esperança“ – Hoffnung und Frieden!

**Projekt Esperança – Hoffnung und Freude! Esperança ist ein Projekt der Pfarrgemeinde Göfis. Es unterstützt die soziale und pastorale Arbeit in Brasilien von Pe. Adilson Selch, dessen Vorfahren von Göfis ausgewandert sind und DI Markus Breuss, der in Göfis aufgewachsen ist.**

### **Pe. Adilson schreibt:**

Dieses Jahr im Juli durfte ich wieder über die Einladung von Menschen aus Göfis und Umgebung bei euch in Göfis sein. Ich konnte Freundschaften pflegen und den Sinn des Lebens stärken. In meinem Herzen trage ich auch die Sehnsucht nach jenen Menschen, die dieses Jahr in die Ewigkeit aufgebrochen sind und die ich noch treffen und mit ihnen Zeit verbringen durfte. Ich bin allen dankbar!

Wir sind in voller pastoraler Aktivität, zusammen mit den sozialen Projekten, die ihr bereits kennt und die weitergeführt werden. Wir haben auch einen weiteren Workshop hinzugefügt: zwei Klassen – Jugendliche und Erwachsene – für das Computern und den Umgang mit den sozialen Medien.



Im Aktionsraum der Pfarrgemeinde führten wir eine notwendige Sanierung durch. Auf diese Weise verfügen wir über einen sauberen physischen Raum für Bäckerei-, Konditorei-, Schneide-, Näh- und Handwerkskurse.

Das Ende des Jahres rückt näher. Ich möchte auch das Wort der Dankbarkeit an euch richten. Ich erinnere mich an den Satz: „Das Schönste, was du jemandem schenken kannst, ist Zeit, denn damit schenkst du ein Stück von deinem Leben.“ Deshalb möchte ich euch für das Leben danken, das ihr mit uns teilt, für die Hoffnung und die Freude!

Weihnachten inspiriert uns, uns der menschlichen Zerbrechlichkeit bewusst zu werden. Jesus erlebte zu verschiedenen Zeiten in seinem Leben menschliche Zerbrechlichkeit. Möge der Geist der Weihnacht allen Menschen Frieden, Dialog, Verständnis und ein würdiges Leben schenken! Besonders für Menschen, die unter Kriegen und Hunger leiden!

Gesegnete Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr und liebe Grüße an alle!

Pe. Adilson José Selch



### **Spendenkonto Projekt Esperança**

Raiba Montfort,  
Bankstelle Göfis

IBAN:  
AT63 3742 2000 0783 1555





## Sternsingeraktion 2024



Das Sternsingen der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt. Unglaubliche 520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2024 sind Kinderschutz und Ausbildung für Jugendliche in Guatemala.

Auch in Göfis sind die Sternsinger wieder unterwegs, um Spenden zu sammeln und den Segen zu bringen:

**Freitag, 5. Jänner 2024, nachmittags**  
Tufers, Pfitz, Struba, Agasella, Runggels, Badida, Pfründeweg,

Riedgasse, Etze, Schildried, Kirchstraße und Kirchbühel

**Samstag, 6. Jänner 2024, im Anschluss an die Festmesse**  
Hofen, Oberdorf, Senden, Stein, Unterdorf, Gurtinetsch, Ablois, Gässele

Du möchtest bei der Sternsingeraktion dabei sein? Egal ob König, Sternträger oder Begleitperson. Melde dich bei Andrea Lampert (0660 / 1241600) oder Claudia Loretz (0650 / 8211353) oder bei der ersten Probe an!

Die Proben finden am 7., 14. und 28.12.2023 jeweils um 17.30 Uhr im Carl-Lampert-Saal statt.

Wir freuen uns schon!

Das Sternsinger-Team

## Bruder und Schwester in Not – Adventsammlung



**Stern der Hoffnung „Schulen für Afrika“ – Unter diesem Motto steht die diesjährige Adventsammlung, die am Sonntag, dem 17. Dezember 2023, bei uns stattfindet.**

Bildung eröffnet Zukunft! Ein Buch, ein Kind und eine Lehrperson können die Welt verändern. Gerade in Afrika. Die allermeisten Familien sind zu arm, um sich die Schule für die Kinder leisten zu können. Aber auch sie wünschen sich Fairness und Stabilität für die nächste Generation. Deshalb gilt es, jene Kinder zu unterstützen, die lernen wollen. Helfen wir den Kindern Afrikas, damit sie lernen können. Danke für Ihre Spende. Jeder Beitrag hilft!

**Hinweis: Unserer Umwelt zuliebe liegen keine Spenden-säcklein mehr als Beilage bei. Sie liegen bei Bedarf in der Pfarrkirche auf.**

### Spendenkonto „Bruder und Schwester in Not“

IBAN:  
AT23 2060 4000 0003 5600,  
bei Telebanking bitte folgende Nummer im Verwendungszweck angeben: 4233F

## Organistin aus Leidenschaft – Ehrung für 30-jährige Tätigkeit



Wenn sie nicht ertönt, fehlt etwas in einer jeden heiligen Messe. Die Rede ist von der Orgelmusik. Jitka Natter wurde am 20. Oktober 2023 für ihre 30-jährige Tätigkeit als Organistin in unserer Pfarrgemeinde geehrt. Die feierliche Übergabe der Urkunde erfolgte durch Generalvikar Hubert Lenz im Diözesanhaus. Liebe Jitka, ich danke dir von Herzen für deinen jahrzehntelangen Einsatz, bei dem du unzählige Gottesdienste mit deinem Orgelspiel bereichert und verschönert hast!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

## Krippenschauen

**Ein wesentlicher Bestandteil der Advent- und Weihnachtszeit ist die Krippe.**

In der Weihnachtszeit, vom **8. Dezember 2023 bis zum 2. Februar 2024**, besteht die Möglichkeit, die etwa zwölf Quadratmeter große Hauskrippe

und weitere zirka 50 Kleinrippen bei Franz Morscher, täglich von 14.00 bis 22.00 Uhr, in der Badidastraße 130b (Parzelle Runggels) in Göfis zu bewundern.

Bitte um Anmeldung bei Franz und Brigitte Morscher, Telefon: 05522 / 31 369 oder Karin Bösch (Tochter), Telefon: 0664 / 513 2416 oder E-Mail: karinboesch573@gmail.com



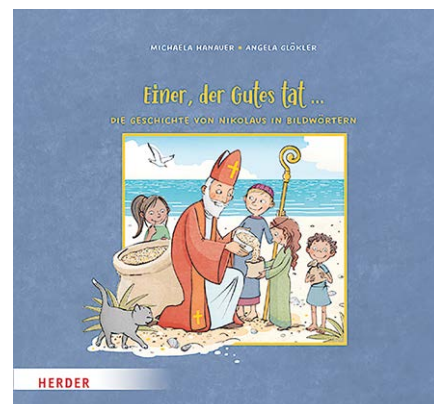
## bugo – Buchtipp Einer, der Gutes tat ...

**Die Geschichte vom Nikolaus in Bildwörtern von der Autorin Michaela Hanauer und der Illustratorin Angela Glökler**

In einfachen und kurzen Sätzen erzählt die Geschichte vom Nikolaus davon, wie er sein Geld mit den Armen teilte, wie er in einem besonders heißen und

dürren Sommer für genügend Getreide sorgte und die Menschen so vor einer Hungersnot rettete und was er als Bischof sonst noch Gutes tat. Die immer wiederkehrenden, leicht erkennbaren Begriffe werden im Text durch kleine Bilder ersetzt, sodass schon die jüngsten Leserinnen und Leser aktiv am Vorlesen beteiligt werden können.

Rudi Malin,  
bugo Bücherei Göfis



## Meister · Handwerk

Ammann GmbH  
Walgaustraße 73 - 6811 Göfis  
Tel. +43 (0) 5522 75134



Küchen · Essen · Wohnen  
Fenster · Türen · Möbel  
Reparaturen · Service



office@tischlerei-ammann.at

www.tischlerei-ammann.at



## CONSUM BISTRO-BAR

Wir sind ein gutbürgerliches Gasthaus mit regionaler und saisonaler Küche.  
Unser Fokus liegt auf dem Wert der Qualität unserer Produkte und unserem Service.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag  
von 16.00 bis 24.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 24.00 Uhr

Jeden ersten Sonntag im Monat  
von 11.00 bis 17.00 Uhr

Montag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Um Reservierung wird gebeten unter der Nummer  
05522 / 25979

„Ich bin gerne bei WEBMED, weil mir das Arbeiten in einem solch motivierten Team einfach Spaß macht!“

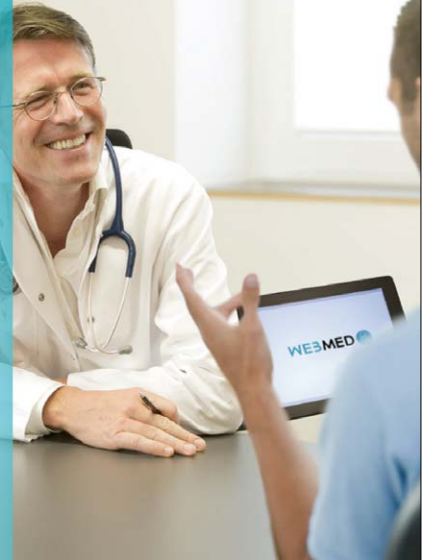
Jürgen Gort,  
Leiter Support

WEBMED ist seit über 25 Jahren mit Informatiklösungen für Ärztinnen und Ärzte in Österreich erfolgreich.

A-6830 Rankweil  
T +43 5522 39737  
info@webmed.at  
www.webmed.at

WEBMED

Kompetent.  
Erfahren.  
Für Sie da.



**Ein herzliches DANKESCHÖN  
an unsere Sponsoren und Spender\*innen  
für ihre Unterstützung!**





### Tauftermine

**Sonntag, 7. Jänner 2024, 14.00 Uhr**  
**Sonntag, 11. Februar 2024, 14.00 Uhr**

Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart.

Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauftermin** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit! Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.



### Wir trauern um

**Frau Klaudia Lang**, Jahrgang 1940, zuletzt Sozialzentrum Frastanz, gestorben am 26. September 2023  
**Frau Anna Gut**, Jahrgang 1928, Badidastraße 96, gestorben am 10. Oktober 2023  
**Frau Rosmarie Schmidle**, Jahrgang 1931, Im Grund 5, gestorben am 4. November 2023

### Gedenkmessen

**Mittwoch, 27. Dezember 2023 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Dezember der vergangenen fünf Jahre**

2018: **Helene Ess**, Brunnenwald 10 | **Helene Amann**, Kirchstraße 14  
2019: **Gertrud Koch**, Sportplatzweg 12 | **Alois Lampert**, Runggels 24 | **Erwin Purkart**, Stüra 3  
2020: **Josef Märk**, Römerstraße 7a | **Artur Matt**, Schlagbrett 3  
2021: **Herbert Steinlechner**, Hofnerstraße 2 | **Dietmar Ebster**, Oberdorf 22a | **Agatha Künzle**, Römerstraße 49  
2022: **Helene Terzer**, Walgaustraße 40 | **Berta Treichl**, Brunnenwald 12 | **Karl Heinz Guntermann**, Pfründeweg 6  
**Sieglinde Schwendinger**, Berggasse 15

**Mittwoch, 31. Jänner 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Jänner der vergangenen fünf Jahre**

2021: **Erna Siller**, Stein 19a | **Filomena Nägele**, Dums 4b | **Karl Ammann**, Köhrstraße 9  
2022: **Albert Walder**, Gardis 34  
2023: **Maria Purkart**, Stüra 3 | **Ernst Rachbauer**, Kirchweg 4 | **Erich Tschann**, Badidastraße 2a  
**Hermann Walz**, Im Grund 12

## Mango-Lassi meets Curry

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath und das Pfarrteam luden am 17. September 2023 nach der Familienmesse zu einem indischen Essen ein. Geröstetes Fleisch, gemischtes Gemüse- und Linsen-Kartoffel-Curry sowie Mango-Lassis standen zur Auswahl. Der Reinerlös von etwa 1.500 Euro kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Pfarre zugute.



## Erntedank hoch zwei



Traditionell wird am ersten Sonntag im Oktober dem Schöpfer für die Ernte des Jahres gedankt. Und vor 100 Jahren wurde der Göfner Obst- und Gartenbauverein gegründet. Beide Anlässe bekamen in der von Pfarrvikar Gerold Reichart gestalteten Festmesse einen würdigen Platz in der Liturgie. Andrea und Reinhold Walser sorgten für die schwungvolle musikalische Begleitung. Die anschließende Feier fand beim Vereinshaus statt.



## Firmgruppe gestaltete Insektenhotel

18 Firmlinge haben mir ihrem Firmteam Maria Breuss und Christian Willam sowie unter Anleitung von Helmut Sonderegger, Steinhaufen, Sandarien, Harthölzer und Tothölzer geschichtet, sodass sich verschiedenste Insekten einnisten und wohlfühlen und somit zu einem ausgeglichenen Naturhaushalt beitragen können. Unterstützt wurden sie von den Bauhofmitarbeitern Wolfgang Lampert, Daniel Weihsenböck und Bernhard Sturn, die ebenso ehrenamtlich mitarbeiteten.

